

Zigarrenindustrie

24-Stunden-Streik in der Zigarrenindustrie in Ostwestfalen-Lippe

Bielefeld, 30. Juni 2023

„Das ist ein Warnsignal an die Arbeitgeber: Wenn es kein faires Angebot gibt, werden wir die Streiks ausweiten.“ Das hat Marcel Mansouri, Verhandlungsführer der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) über den heutigen Streik-Tag in der deutschen Zigarrenindustrie gesagt. Die Beschäftigten der drei Zigarrenhersteller Dannemann, Villiger Söhne und Arnold André in Lübbecke bzw. Bünde wollen mit ihrem 24-Stunden-Streik Druck in den laufenden Tarifverhandlungen machen. In der zweiten Tarifverhandlungsrunde am 1. Juni 2023 hatte der Bundesverband der Zigarrenindustrie ein Angebot über Lohnerhöhungen abgegeben, das deutlich hinter anderen Branchen zurückbleibt. „Die Zigarrenindustrie muss raus aus dem Lohnkeller. Die Arbeitgeber müssen einen großen Schritt machen. Sonst vergrößert sich der Abstand zu anderen Branchen weiter“, sagt Mansouri. Die Gewerkschaft NGG fordert für die rund 750 Beschäftigte in OWL eine Lohnerhöhung von 450 Euro pro Monat. Die Laufzeit des neuen Tarifvertrages soll 12 Monate betragen.

Zum Streik bei in der Zigarrenhochburg OWL sagt Thorsten Kleile Geschäftsführer der NGG Region Ostwestfalen-Lippe:

„In der Zigarrenindustrie sind die Löhne viel niedriger als in anderen Branchen. Einstiegsgehälter von 12,66 € liegen unterhalb der relativen Armutsgrenze. Das kann so nicht bleiben, die Löhne müssen jetzt schnell und deutlich rauf. Die Arbeitgeber müssen jetzt ein faires Angebot auf den Tisch legen, sonst werden die Streiks weiter ausgeweitet.“

Die dritte Tarifverhandlungsrunde findet am 6. Juli 2023 in Melle (bei Osnabrück) statt.

Am Mittwoch, 05. Juli 2023, streiken die Beschäftigten von Dannemann, Villiger Söhne und Arnold André von 6.00 bis zum 06.07.2023 um 6.00 Uhr. Vor dem Hintergrund des Warnstreiks findet am 05.07.2023 ab 12 Uhr eine Demonstration der Beschäftigten der drei Zigarrenbetriebe in Bünde statt. Diese endet voraussichtlich gegen 16 Uhr mit einer Abschlusskundgebung im Steinmeisterpark in Bünde.

Hintergrund:

Die größten Unternehmen der Zigarrenindustrie sind die Arnold André GmbH & Co. KG mit den Standorten Bünde (220 Beschäftigte) und Königslutter (204 Beschäftigte), die Dannemann Cigarrenfabrik GmbH in Lübbecke mit rund 400 Beschäftigten und die Villiger & Söhne GmbH mit Standorten in Waldshut-Tiengen (209 Beschäftigte) und Bünde (200 Beschäftigte).

- für Presseanfragen zur Tarifrunde ist Marcel Mansouri erreichbar unter: 0151 26120037
- zum Streik bzw. zur Demo in Bünde ist Thorsten Kleile erreichbar unter: 0151 12294251